Schlagwort-Nr. 13018. Online seit 24.03.2010, aktualisiert am 16.12.2013.

Münchner Neueste Nachrichten

Die "Neuesten Nachrichten aus dem Gebiete der Politik" wurden 1848 gegründet. 1886 wurden sie in "Münchner Neueste Nachrichten" (MNN) umbenannt. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde das liberale Blatt die größte und bedeutendste Münchener Tageszeitung. Während des Ersten Weltkriegs unterstützten die MNN die Reichs- und die Bayerische Regierungspolitik. Im Oktober 1918 forderten sie eine demokratische Verfassungsreform in Bayern. Im Laufe der bayerischen Räterepublik wurde das Erscheinen der MNN eingestellt. Von 1920 bis zum Scheitern des Hitlerputschs 1923 vertraten die MNN einen rechtsextremen Kurs. Danach unterstützten sie wieder bis 1933 die bayerische Regierungspolitik. Im Jahr 1945 stellten die MNN ihr Erscheinen ein.

Literatur:

HOLZ, Kurt A., Münchner Neueste Nachrichten (1848-1945), in: FISCHER, Heinz-Dietrich (Hg.), Deutsche Zeitungen des 17. bis 20. Jahrhunderts (Publizistik-historische Beiträge 2), Pullach bei München 1972, S. 191-207.

HOSER, Paul, Die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Hintergründe der Münchner Tagespresse zwischen 1914 und 1934. Methoden der Pressebeeinflussung, 2. Bde. (Europäische Hochschulschriften, Reihe III: Geschichte und ihre Hilfswissenschaften, 447), Frankfurt am Main u. a. 1990.

HOSER, Paul, Münchner Neueste Nachrichten, in: Historisches Lexikon Bayerns, in:www.historisches-lexikon-bayerns.de (Letzter Zugriff am: 08.04.2013).

Jahrbuch der Tagespresse, Bd. 2, Berlin 1929, Sp. 67 f.

Empfohlene Zitierweise:

Münchner Neueste Nachrichten, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 13018, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/13018. Letzter Zugriff am: 25.10.2025.